

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Bitte ausreichend
frankieren

**Landesverband für Menschen mit
Körper- und Mehrfachbehinderung
Baden-Württemberg e.V.
Schwabstraße 55
70197 Stuttgart**

Anfahrt



Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg

Willi-Bleicher-Str. 19 · 70174 Stuttgart (Mitte)
www.hausderwirtschaft.de

Fußweg vom Hauptbahnhof

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft geradeaus.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte.
Stadtbahn, Linien U9 und U14,
Haltestelle Friedrichsbau/Börse.

Anfahrt mit dem PKW

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte. Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte. Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte.

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet. Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße, durchgehend geöffnet. Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus in der Kienestraße.

Veranstungshinweise

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten werden nicht erstattet.

Anmeldeschluss

9. Mai 2014

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Falls alle Plätze bereits belegt sind, erhalten Sie eine Absage.

Anmeldung an

**Landesverband für Menschen
mit Körper- und Mehrfachbehinderung
Baden-Württemberg e.V.**

Schwabstraße 55
70197 Stuttgart

Telefon: 0711 505 3989-0
Telefax: 0711 505 3989-99

E-Mail: info@lv-koerperbehinderte-bw.de

Persönliches Budget

Grafische Gestaltung: www.kreativplus.com



Wie geht es weiter mit dem Persönlichen Budget in Baden-Württemberg?

Bestandsaufnahme – Bewertung – auf dem Weg zur Optimierung

**3. Juni 2014 in Stuttgart,
Haus der Wirtschaft**



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

fünf Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behinder- tenrechtskonvention und sechs Jahre seit Ein- führung des Rechtsanspruchs auf das Persönliche Budget möchte ich gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen bzw. deren Interessenvertre- tungen, Rehabilitationsträgern und Leistungs- erbringern Bilanz ziehen, ob und inwieweit sich Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessert haben.

Wurden die Erwartungen an das Persönliche Budget erfüllt? Können die Budgetnehmerinnen und Budgetnehmer wirklich selbst bestimmen, wo, bei welchem Anbieter und in welchem Um- fang sie Teilhabeleistungen einkaufen oder im Arbeitgebermodell Assistenzkräfte anstellen? Schreckt der bürokratische Aufwand ab?

Gemeinsam mit den Mitveranstaltern freue ich mich, mit Ihnen über Fragen rund um das Per- sönliche Budget im Rahmen des Fachtages am 3. Juni 2014 in Stuttgart im Haus der Wirtschaft ins Gespräch zu kommen. Mit Vorträgen, Erfah- rungsberichten und Diskussionen wollen wir Mut machen für das Persönliche Budget und Möglichkeiten erörtern, wie der Zugang, die Beratung und die Inanspruchnahme des Persön- lichen Budgets verbessert werden können.

Ich freue mich, Sie zu dem Fachtag begrüßen zu dürfen.

Gerd Weimer
Beauftragter der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Programm

- 09.15 Uhr **Anmeldung und Ankommen bei Kaffee/Butterbrezel**
- 10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung Mut zu inklusivem Denken und Handeln – das Persönliche Budget als Chance für Selbstbestimmung und Teilhabe**
Gerd Weimer
Landes-Behindertenbeauftragter
- 10.25 Uhr **Grußwort**
Senator e.h. Prof. Roland Klinger
Verbandsdirektor des Kommunal- verbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)
- 10.35 Uhr **„Mein eigener Weg mit dem Persönlichen Budget“**
Beispiele aus der Praxis (DVD)
- 11.00 Uhr **Inputs / Schlaglichter Zahlen und Fakten zum Persönlichen Budget in Baden-Württemberg und die Praxis der Feststellung des Hilfebedarfs**
Anke Rammig
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)
- 11.20 Uhr **Wie erleben es die Kunden?**
 - **Erfahrungen mit dem Persönlichen Budget – Budgetnehmer berichten**
 - **Wie wir uns das vorstellen! – Anforderungen aus Sicht der Menschen mit Behinderung**



Programm

- 11.50 Uhr **Förderfaktoren und Barrieren auf dem Weg zum Persönlichen Budget**
 - **Handhabung / Praxisbeispiel aus Rheinland-Pfalz**
Matthias Rösch
Landes-Behindertenbeauftragter Rheinland-Pfalz
 - **Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe) im Rheinland und Persönliches Budget – wie gut funktioniert das?**
Lothar Flemming
Landschaftsverband Rheinland
- 12.40 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Persönliches Budget – was muss besser gemacht werden?**
Arbeitsgruppen
- 15.15 Uhr **Pause**
- 15.45 Uhr **Plenum Vorstellung der Arbeitsergebnisse mit anschließender Diskussion, Resümee und Verabschiedung**
Gerd Weimer

gegen 16.30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Anmeldung

per Post, per Mail oder per Fax 0711 5053989-99

Am Fachtag Persönliches Budget am 3. Juni 2014 in Stuttgart, Haus der Wirtschaft

- nehme ich teil.
- Ich bringe eine Assistenzperson mit.
- Ich benötige Gebärdensprachdolmetscher.
- Ich benötige einen mit dem Rollstuhl zugänglichen Platz.
- Sonstiges:

Bitte in Druckschrift ausfüllen

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Vereinigung, Organisation, Institution

.....
Name, Vorname der begleitenden Assistenzperson

.....
Datum, Unterschrift



Anmeldung